



Landratsamt Fürth

Amtsperiode 2020/2026

Niederschrift über die öffentliche 21. Sitzung des Kreistages

Sitzungsdatum: Montag, 16.12.2024
Beginn: 14:30 Uhr
Ende: 16:20 Uhr
Ort: Landratsamt Fürth, Stresemannplatz 11, Sitzungssaal

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzende/r

Landrat Obst, Bernd

Mitglieder des Kreistages

Kreisrätin Augustin, Claudia
Kreisrat Eder, Leonhard, 1. Bürgermeister
Kreisrätin Egerer, Jutta
Kreisrat Emmert, Uwe, 1. Bürgermeister
Kreisrat Haag, Hans
Kreisrätin Hechtel, Bettina
Kreisrat Höfer, Bertram, 2. Bürgermeister
Kreisrätin Huber, Birgit, 1. Bürgermeisterin
Kreisrat Kistner, Marco, 1. Bürgermeister
Kreisrat Köninger, Peter
Kreisrätin Krach, Renate
Kreisrätin Rauch, Ursula
Kreisrätin Schlager, Anni
Kreisrätin Schuller, Sandra
Kreisrätin Seifert, Adelheid, weitere Stellvertreterin des Landrats
Kreisrätin Weghorn, Doreen
Kreisrat Zehmeister, Thomas, 1. Bürgermeister
Kreisrat Zimmermann, Bernd, 1. Bürgermeister
Kreisrätin Abram, Angelika
Kreisrat Bauer, Frank
Kreisrat Bischoff, Michael
Kreisrätin Franz, Irene
Kreisrätin Hauber, Sandra
Kreisrätin Plevka, Melanie
Kreisrätin Sommerschuh, Eva
Kreisrat Zempel, Hermann
Kreisrat Zwingel, Thomas, 1. Bürgermeister
Kreisrat Förster, Theodor
Kreisrat Pleyer, Claus-Georg
Kreisrat Sartison, Johannes

Kreisrat Treuheit, Bastian
Kreisrat Ammon, Erich
Kreisrat Biegel, Friedrich
Kreisrätin Eder, Elke
Kreisrat Forman, Franz Xaver, Stv. Landrat
Kreisrat Ruf, Fritz
Kreisrat Tiefel, Werner
Kreisrätin Barth, Heike
Kreisrätin Dürschinger, Elena
Kreisrat Höftmann, André
Kreisrätin Igel, Angelika
Kreisrätin Meyer, Evelyn
Kreisrätin Ritter, Margit
Kreisrat Röhn, Martin
Kreisrat Schäfer, Walter
Kreisrat Schikora, Norbert, 2. Bürgermeister
Kreisrätin Thomas, Cornelia
Kreisrat Peter, Thomas
Kreisrat Tiefel, Johann
Kreisrätin Schöttner, Marie
Kreisrat John, Klaus
Kreisrat Habel, Jürgen, 1. Bürgermeister

Schriftführer/in

Greger, Yvonne Verwaltungsangestellte

Verwaltung

Döhler, Jörg Verwaltungsamtman
Egerer, Klaus Dipl. Ing. (FH) M.Eng. Architekt
Ell, Christian Verwaltungsfachwirt
Gaar, Kerstin Auszubildende
Hofmeister, Franziska Regierungsrätin
Knoll, Benjamin Verwaltungsrat
Kohler, Martin Verwaltungsamtsrat
Thirmeyer, Stephan Regierungsdirektor

Presse

Ehm, Harald Redakteur Fürther Nachrichten

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Kreistages

Kreisrat Haas, Marco
Kreisrat Klaski, Bernd, 2. Bürgermeister
Kreisrat Redlingshöfer, Richard
Kreisrat Reuther, Christoph
Kreisrat Gegner, Rainer, 1. Bürgermeister
Kreisrat Fischhaber, Hans-Günther
Kreisrätin Löschner, Isabell, Dr.
Kreisrat Löbel, Christian

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- Schweigeminute
- 1 Genehmigung der Niederschrift über die 20. öffentliche Sitzung des Kreistages am 07.10.2024 und Veröffentlichung der Niederschrift auf der Landkreishomepage
 - 2 Mitteilungen
 - 2.1 Jahresrückblick 2024 **214/2024**
 - 2.2 Ausblick Haushalt 2025
 - 2.3 Umsetzungsstand der Ziele aus dem Haushalt 2024 **231/2024**
 - 2.4 Sitzungstermine der Kreisgremien **213/2024**
 - 2.5 Bericht des Kreisheimatpflegers 2024 **212/2024**
 - 2.6 Neuregelung der Umsatzsteuerpflicht der öffentlichen Hand in § 2 b Umsatzsteuergesetz (UStG), weiteres Vorgehen hinsichtlich möglicher weiterer Optimierung **224/2024**
 - 2.7 Antrag AfD-Fraktion vom 02.12.2024; Antrag zur "Allianz gegen Rechtsextremismus" **230/2024**
 - 3 Zusammenführung der Satzung über die Ehrenzeichen des Landkreises Fürth und der Satzung über die Würdigung des ehrenamtlichen Engagements im Landkreis Fürth **227/2024/1**
 - 4 Änderung in der Zusammensetzung des Jugendhilfeausschusses **229/2024**
 - 5 Ergebnisse Spar- und Strategiekommission 2024 **226/2024/1**
 - 6 Arbeitgeberzuschuss zum Deutschlandticket **175/2024/1**
 - 7 Pflegestützpunkt im Landkreis Fürth **232/2024**
 - 8 Hochbauprogramm Landkreis Fürth - Fortschreibung geplanter Bau-
maßnahmen **193/2024/1**
 - 9 Anfragen

Landrat Bernd Obst eröffnet um 14:30 Uhr die 21. Sitzung des Kreistages. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Kreistages fest. Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwendungen.

Öffentliche Sitzung

Schweigeminute

Der Kreistag gedenkt in einer Schweigeminute Virgilio Röschlein, Kreisrat a.D. (Träger des Landkreisehrenrings) und Johann Sämman, Kreisrat a.D.

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die 20. öffentliche Sitzung des Kreistages am 07.10.2024 und Veröffentlichung der Niederschrift auf der Landkreishomepage

Kreisrätin Renate Krach (CSU) weist auf einen redaktionellen Fehler auf Seite 7 hin. Die Parteizugehörigkeit von Kreisrat Eder wird berichtigt.

Gegen die korrigierte Niederschrift über die 20. öffentliche Sitzung des Kreistages am 07.10.2024 und die Veröffentlichung der Niederschrift auf der Landkreishomepage bestehen keine Einwendungen.

Einstimmig beschlossen Ja 52 Nein 0

TOP 2 Mitteilungen TOP 2.1 Jahresrückblick 2024

14:47 Uhr Kreisrätin Marie Schöttner kommt zur Sitzung

Der **Vorsitzende** gibt einen umfassenden Rückblick auf die Arbeit von Kreistag und Kreisverwaltung sowie die wichtigsten Ereignisse und Entscheidungen des Jahres 2024. Er dankt für die vielen neuen Eindrücke und die inspirierenden Begegnungen. Besonders schätzt er die Diskussionen mit den Fraktionsvorsitzenden und den starken Zusammenhalt im Gremium. Gleichzeitig spricht er über die großen Herausforderungen, vor denen der Landkreis steht, die jedoch nicht selbst verschuldet sind. Er betont die Notwendigkeit, dass die kommunale Familie weiter zusammenrückt und zusammenarbeitet. Abschließend dankt er für die Unterstützung und die konstruktive wertschätzende Zusammenarbeit in seinem ersten Jahr als Landrat und wünscht sich für 2025 eine Fortsetzung dieser positiven Entwicklung.

Die Präsentation wird im Ratsinformationssystem veröffentlicht.

Auch die Fraktionsvorsitzenden und die Kreisräte Marco Kistner und Johann Tiefel halten ihre Jahresabschlussreden. Sie danken der Verwaltung für ihre vertrauensvolle Arbeit und den Kolleginnen und Kollegen für die gute Zusammenarbeit in diesem Gremium.

Fraktionsvorsitzender Norbert Schikora (B'90/Die Grünen) beschränkt sich in seiner Rede auf die gravierenden finanziellen Herausforderungen. Er sieht, dass die herkömmlichen Sanierungswege nicht mehr ausreichen und Einsparungen weitgehend ausgeschöpft sind. Er betont, dass den Bürgern keine weiteren Kosten auferlegt werden sollten und eine steigende Verschuldung problematisch ist, vor allem, wenn damit konsumtive Ausgaben finanziert werden müssen. Die Senkung von Standards liegt außerhalb des kommunalen Einflusses, freiwillige Leistungen

werden zunehmend reduziert und die digitale Transformation erweist sich als kostspielig. Er betont die Notwendigkeit, die Wirtschaft anzukurbeln und die Infrastruktur zu erneuern. Zudem erkennt er Chancen für eine Runderneuerung. Ein zentraler Punkt ist die Neuaushandlung der kommunalen Finanzierung, die im Bundestagswahlkampf nicht thematisiert wird, aber für den gesellschaftlichen Zusammenhalt entscheidend ist.

Fraktionsvorsitzende Renate Krach (CSU) betont, dass das Thema Finanzen den Landkreis das ganze Jahr über beschäftigt hat. Wie der Landrat sagte: „Es ist eine Zeitenwende eingetreten.“ Die rückläufige Konjunktur und die steigenden Kosten im Sozial- und Jugendbereich stellen den Landkreis und seine Kommunen vor Herausforderungen, die nicht allein bewältigt werden können. Daher ist es entscheidend, dass Bund und Land die Finanzierungen der Kommunen anpacken. Im Januar hat die CSU die Sparkommission beantragt, um die begrenzten Sparmöglichkeiten zu prüfen. Dabei hat die Kommission wertvolle Einblicke gewonnen und trotz gesetzlicher Vorgaben und Kettenreaktionen Erfolge erreicht. Außerdem hebt sie die vielen Entscheidungen in den Gremien hervor, die von erheblicher strategischer Bedeutung sind. Als mutigen Meilenstein bezeichnet sie den Stopp des Anbaus ans Landratsamt und den Kauf des Madeleine-Gebäudes.

Fraktionsvorsitzende Melanie Plevka (SPD) bedankt sich im Namen ihrer Fraktion für die tiefen Einblicke in den Sitzungen der Sparkommission. Diese Erfahrungen haben die Bedeutung des Austauschs und der fraktionsübergreifenden Zusammenarbeit verdeutlicht. Sie hebt hervor, wie wichtig es ist, auch bei Einsparungen stets das Wohl der Bürgerinnen und Bürger im Blick zu behalten, die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler zu berücksichtigen und die digitale Infrastruktur an den Schulen des Landkreises weiter zu verbessern. Zudem spricht sie den Busverkehr an, der in diesem Jahr eine zentrale Rolle gespielt hat. In diesem Bereich hat der Landkreis große Fortschritte zur Sicherheit der Kinder erzielt, wofür sie der Verwaltung herzlich dankt.

Fraktionsvorsitzender Claus-Georg Pleyer (AfD) äußert Bedenken hinsichtlich der Windkraftnutzung und deren Auswirkungen auf die Landschaft, kritisiert das Wind-an-Land-Gesetz und fordert mehr Bürgerbeteiligung. Positiv erwähnt er die Bürgerbefragungen zur Familienbildung und Pflegekonferenz, die Lösung mit dem Busunternehmen für eine zuverlässige Schülerbeförderung und die Ausschreibung der 70er Linien. Er befürchtet, dass die finanzielle Situation des Landkreises angespannt bleibt, mit einer hohen Arbeitslosenquote und Stellenabbau in vielen Unternehmen. Die AfD begrüßt die Fortsetzung des Regionalmanagements und fordert eine Rückkehr zu den Haushaltszielen Wirtschaftsleitbild und Wirtshauskultur. Zudem wünscht er, dass der Landkreis die Forderungen des Deutschen Landkreistags zur Migrationswende klar unterstützt.

Kreisrat Marco Kistner (CSU) bedankt sich im Namen des Kreisverbandes des Bay. Gemeindetages für die gute Zusammenarbeit. Er zitiert Peter Ustinov „Es ist von grundlegender Bedeutung, jedes Jahr mehr zu lernen als im Jahr davor“. Er befürchtet, dass der Landkreis 2025 vor großen Herausforderungen stehen wird und dazulernen muss. Vor allem die höheren politischen Ebenen müssen dazulernen, die dem Landkreis zusätzliche Aufgaben, Ausgaben und Lasten übertragen. Beeinflussen kann der Kreistag nur das, was vor Ort passiert. Kreisrat Kistner schätzt es, dass Landrat Obst als Praktiker die kommunalen Gegebenheiten kennt und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit, um die Lebensqualität im Landkreis zu erhalten.

Fraktionsvorsitzender Werner Tiefel (FW) bedankt sich für die offene Kommunikation mit der Verwaltung und in den Sitzungen. Er stellt fest, dass der Landkreis vor einem herausfordernden Jahr steht, in dem die finanziellen Mittel knapp sind und Kredite aufgenommen werden müssen. Der Landkreis wird sich durch Hochbaumaßnahmen verschulden und muss enger zusammenrücken. Einige Themen werden angepackt, während andere verschoben werden. Zur Sparkommission erklärt er, dass die Diskussionen über die Stellen schwierig waren. Es wurde vorgeprescht und wieder zurückgerudert, als die Auswirkungen auf das Personal des

Landratsamtes und die Arbeit im Gremium deutlich wurden.

Kreisrat Johann Tiefel (FDP) stellt fest, dass das vergangene Jahr für den Landkreis und seine Kommunen eine Zeitenwende darstellt. Er weist auf die ambitionierten Bauvorhaben und die erheblichen Kostensteigerungen in den Bereichen Soziales, Jugend, Personal und ÖPNV hin, die zu mehr Kostendruck führen. Um Einsparpotenziale zu nutzen, wurde erstmals seit Jahren eine Spar- und Strategiekonferenz gebildet, was teilweise erfolgreich war. Er kritisiert die zunehmende Unterfinanzierung der Landkreise und Kommunen und fordert ein Umdenken in der Wirtschafts-, Steuer- und Sozialpolitik auf Bundes- und Landesebene, um die zukünftige Erfüllung und Finanzierung der kommunalen Aufgaben zu gewährleisten.

TOP 2.2 Ausblick Haushalt 2025

Kreiskämmerer Martin Kohler präsentiert die Eckdaten des Landkreis-Haushalts für das Jahr 2025. Er geht auf die Umlagekraftentwicklung 2025, die Entwicklung der Steuerkraft, die Zusammensetzung des Kreishaushalts sowie die Entwicklung des Sozial Etats und des Schuldenstands ein. Von den wesentlichen Daten für den Haushalt liegen die endgültige Umlagekraft (+ 5,40 %), die Entwicklung der Finanzausgleichsleistungen gemäß Scheiben zum kommunalen Spitzengespräch zum Finanzausgleich 2025 vom 04.11.2024 und die Haushaltsanmeldungen aller Abteilungen des Landratsamtes vor. Auch die Höhe der Schlüsselzuweisungen 2025 wurde am 05.12.2024 bekannt gegeben. Der Umlagesatz 2025 wurde in der Haushaltssitzung des Bezirks am 12.12.2024 festgelegt. Der Bezirk erhöht die Umlage auf 25,92 % Aufgrund der Umlagekraftsteigerung bedeutet dies Mehrkosten für den Landkreis im Jahr 2025 von rd. 6 Mio. €. Martin Kohler betont die massiven strukturellen Probleme in der kommunalen Finanzierung. Die Ergebnisse des Finanzausgleichs gehen zwar in die richtige Richtung, sind allerdings nicht annähernd ausreichend, um die Lücken zu schließen. Die Mehraufwendungen der Bezirke können durch die Landkreise nicht aufgefangen werden. In Mittelfranken liegen die Anstiege bei der Kreisumlage zwischen 3,5 und 5,0 % Hebesatzpunkten. In dieser Größenordnung wird sich der Landkreis auch wiederfinden.

Der **Vorsitzende** kündigt an, in diesem Jahr frühzeitig Klarheit für die Kommunen zu schaffen. Eine Entscheidung zur Höhe der Kreisumlage wird am Donnerstag in der Bürgermeisterdienstbesprechung bekannt gegeben.

Der Kreistag nimmt vom Ausblick auf den Haushalt 2025 Kenntnis.

TOP 2.3 Umsetzungsstand der Ziele aus dem Haushalt 2024

Die Mitglieder des Kreistages können ihre Fragen zum aktuellen Stand der Zielrealisierung schriftlich an das Büro des Landrats richten. Der Kreistag nimmt diese Mitteilung zur Kenntnis.

TOP 2.4 Sitzungstermine der Kreisgremien

Der Kreistag nimmt die Sitzungstermine zur Kenntnis.

TOP 2.5 Bericht des Kreisheimatpflegers 2024

Der Kreistag nimmt den Bericht des Kreisheimatpflegers zur Kenntnis.

TOP 2.6 Neuregelung der Umsatzsteuerpflicht der öffentlichen Hand in § 2 b Umsatzsteuergesetz (UStG), weiteres Vorgehen hinsichtlich möglicher weiterer Optimierung

Der Kreistag nimmt von der Inanspruchnahme der Verlängerungsmöglichkeit zur Anwendung des neuen Umsatzsteuerrechts in der Fassung mit § 2b UStG Kenntnis.

TOP 2.7 Antrag AfD-Fraktion vom 02.12.2024; Antrag zur "Allianz gegen Rechtsextremismus"

Der **Vorsitzende** teilt mit, dass der Antrag gemäß § 17 Abs. 5 der Geschäftsordnung in den Kreisausschuss verwiesen wird. Der Kreistag nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

TOP 3 Zusammenführung der Satzung über die Ehrenzeichen des Landkreises Fürth und der Satzung über die Würdigung des ehrenamtlichen Engagements im Landkreis Fürth

15:53 Uhr Kreisrat Theodor Förster verlässt den Sitzungssaal

Der **Vorsitzende** berichtet, dass für die Auszeichnung des Vereins bzw. der Gruppe für besonderes ehrenamtliches Engagement im Landkreis ein Sponsor gefunden wurde. Die Sparkasse Fürth hat zugesagt, den Preis für die Gruppe zu stiften. Er verliest den Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die in der Anlage beigefügte „Satzung über die Ehrenzeichen des Landkreises Fürth“.

Einstimmig beschlossen Ja 52 Nein 0

TOP 4 Änderung in der Zusammensetzung des Jugendhilfeausschusses

Der **Vorsitzende** stellt den Sachverhalt vor und verliest den Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Der Kreistag bestellt Frau Eva Steiner als neues beratendes Mitglied für die katholische Kirchengemeinde St. Otto in den Jugendhilfeausschuss.

Einstimmig beschlossen Ja 52 Nein 0

TOP 5 Ergebnisse Spar- und Strategiekommission 2024

15:56 Uhr Kreisrat Michael Bischoff verlässt den Sitzungssaal

15:58 Uhr Kreisrat Theodor Förster wieder anwesend

Der **Vorsitzende** hebt die umfassenden Einblicke für die Mitglieder der Sparkommission in den Kreishaushalt hervor. Dabei wurde festgestellt, dass der Haushalt bereits sehr sparsam aufgestellt ist und der Landkreis nur wenige freiwillige Leistungen erbringt. Er wertet es als positive Leistung, dass gemeinsam 0,73 Hebesatz-Punkte eingespart und die Anzahl der Stellenanmeldungen reduziert werden konnten. Die Kommission hat dabei jede Position auf ihre Notwendigkeit und die gesetzlichen Anforderungen hin überprüft. Auch im Bereich der Investitio-

nen konnten Einsparungen erzielt werden. Diese betragen insgesamt 2.192.300 Mio. € und wirken sich auf eine entsprechend niedrigere Verschuldung des Landkreises aus. Um die Ergebnisse der Sparkommission in den Haushalt zu integrieren, ist ein Beschluss erforderlich. Der Vorsitzende verliest den Beschlussvorschlag.

Kreisrat Thomas Zwingel (SPD) ist der Meinung, dass sich die Bilanz der Sparkommission sehen lassen kann und weist erneut auf seinen Fingerzeig hin, geförderte Stellen kritischer zu betrachten. Zudem spricht er die vielen Pflichtaufgaben der Kommunen an und dass die große Politik Standards geschaffen hat, die bei der Bevölkerung Erwartungshaltungen schürt. Diese Standards müssen kritisch hinterfragt werden. Die kommunalen Ebenen müssen ihren Appell nach oben richten und die Politik zum Handeln aufzufordern.

Der **Vorsitzende** unterstützt die Wortmeldung von der Grundrichtung aus und weist auf die Forderung des Bay. Gemeindetages und des Bay. Landkreistages an die Staatsregierung hin, Kontinuität zu schaffen anstelle von befristeten Förderprogrammen.

Kreisrat Claus-Georg Pleyer (AfD) hinterfragt, ob die Maßnahmen der Kommission ausreichen. Er erinnert an seinen Vorschlag, über Klimaschutzmanager, Radverkehrsbeauftragte und Stellen im Ausländer- und Integrationswesen zu diskutieren und sieht die Bundespolitik als maßgeblich mit verantwortlich für die Kostenentwicklung. Zudem fordert er, dass der Landkreis die Wirtschaft und die Umlagekraft der Gemeinden stärkt sowie Familien und junge Menschen unterstützt, auch mit Blick auf die Fallzahlen im Bereich des Jugendamts.

16:06 Uhr Kreisrätin Margit Ritter verlässt den Sitzungssaal

16:06 Uhr Kreisrätin Sandra Hauber verlässt den Sitzungssaal

16:06 Uhr Kreisrätin Cornelia Thomas verlässt den Sitzungssaal

Der **Vorsitzende** wiederholt seine Äußerung im Kreisausschuss, dass die Integrationslotsen in den Gemeinden eine wichtige und gute Arbeit für den Landkreis leisten. Ohne die Integrationslotsen des Landkreises würde die Arbeit der Helferkreise vor Ort erheblich erschwert.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die von der Sparkommission erarbeiteten Sparvorschläge mit Einsparungen im Ergebnishaushalt 2025 in Höhe von 1.240.716,94 Euro und im Finanzhaushalt in Höhe von 2.192.300 Euro.

Einstimmig beschlossen Ja 49 Nein 0

TOP 6 Arbeitgeberzuschuss zum Deutschlandticket

Der **Vorsitzende** stellt den Sachverhalt vor und verliest den Beschlussvorschlag.

16:10 Uhr Kreisrätin Margit Ritter wieder anwesend

16:10 Uhr Kreisrat Michael Bischoff wieder anwesend

Beschluss:

Der Landkreis Fürth gewährt seinen Mitarbeitenden weiterhin einen steuerfreien Arbeitgeberzuschuss i.H.v. 25%.

Einstimmig beschlossen Ja 51 Nein 0

TOP 7 Pflegestützpunkt im Landkreis Fürth

16:11 Uhr Kreisrätin Cornelia Thomas wieder anwesend
16:11 Uhr Kreisrätin Sandra Hauber wieder anwesend

Stephan Thirmeyer (Kommunales, Soziale Angelegenheiten, Gesundheitsförderung, Jugend und Familie) stellt die Mitteilung vor. Der Kreistag nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

Kreisrat Werner Tiefel (FW) merkt an, dass auch der Antrag der Kreistagsfraktion der Freien Wähler zur Prüfung eines Pflegestützpunktes in den Sachverhalt aufzunehmen ist.

TOP 8 Hochbauprogramm Landkreis Fürth - Fortschreibung geplanter Baumaßnahmen

Nachdem im Bauausschuss über die Fortschreibung der geplanten Baumaßnahmen im Hochbauprogramm sehr umfangreich beraten wurde, verweist der **Vorsitzende** auf die Vorlage.

Kreisrat Johann Tiefel (FDP) hinterfragt, warum der Landkreis für die Sanierung der Schulturnhalle des Gymnasiums Langenzenn 11,9 Mio. € einplant, anstatt einen Neubau in Betracht zu ziehen.

Klaus Egerer (Gebäudewirtschaft) informiert, dass die Schulturnhalle saniert und aufgrund steigender Schülerzahlen um ein weiteres Hallenfeld erweitert werden muss. Aufgrund begrenzter Flächen kann der Landkreis keinen Ersatzneubau wie in Oberasbach in Betracht ziehen und muss die bestehende Halle sanieren. Aktuell werden die Planungsleistungen für die Generalsanierung und Erweiterung zur Vergabe vorbereitet. Sobald im kommenden Jahr die Planung beauftragt ist, wird es Untersuchungen hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit geben, wobei auch ein Ersatzneubau in Betracht gezogen werden könnte.

Kreisrat Tiefel merkt an, dass die Stadt Langenzenn über angrenzende Flächen von etwa 50.000 m² verfügt, was von Klaus Egerer bestätigt wird. Die Verwaltung wird dies in ihre Überlegungen einbeziehen.

16:18 Uhr Kreisrätin Evelyn Meyer verlässt den Sitzungssaal

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Fortschreibung des Hochbauprogramms für das Jahr 2025.

Einstimmig beschlossen Ja 52 Nein 0

TOP 9 Anfragen

16:20 Uhr Kreisrätin Evelyn Meyer wieder anwesend

Es liegen keine Anfragen vor.

Landrat Bernd Obst schließt um 16:20 Uhr die 21. öffentliche Sitzung des Kreistages.

Zirndorf, den 23.01.2025

Bernd Obst
Landrat

Yvonne Greger
Schriftführer/in